

Serie 1

Aufgabe 1

Eine Symmetrie einer Figur $F \subseteq \mathbb{R}^n$ ist per Definition eine Isometrie $\varphi: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$, sodass $\varphi(F) = F$ gilt.

Betrachten Sie das gleichschenklige Dreieck Δ mit den Eckpunkten $A = (-1, -1)$, $B = (1, -1)$ und $C = (0, 1)$ innerhalb von \mathbb{R}^2 . Es bezeichne $s: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ die Spiegelung an der y -Achse. Ist die Abbildung

$$\varphi: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2, x \mapsto \begin{cases} s(x) & x \in \Delta \\ x & x \notin \Delta \end{cases}$$

eine Symmetrie von Δ gemäß der oben stehenden Definition?

Aufgabe 2

- Drucken Sie ein Ausschneide-Muster¹ des Dodekaeders, montieren Sie es und bringen Sie es in die Übungsstunde mit.
- Bestimmen Sie alle Spiegelungsebenen des Würfels und des Dodekaeders.

Aufgabe 3

Ein metrischer Raum ist per Definition ein Tupel (X, d) bestehend aus einer Menge X und einer Abbildung $d: X \times X \rightarrow [0, \infty)$ mit den folgenden Eigenschaften:

- $\forall x, y \in X: d(x, y) = 0 \Leftrightarrow x = y$,
- $\forall x, y \in X: d(x, y) = d(y, x)$, and
- $\forall x, y, z \in X: d(x, z) \leq d(x, y) + d(y, z)$.

Eine Isometrie zwischen metrischen Räumen (X, d) und (X', d') ist per Definition eine bijektive Abbildung $\varphi: X \rightarrow X'$, sodass für alle $x, y \in X$ gilt: $d'(\varphi(x), \varphi(y)) = d(x, y)$.

Betrachten Sie die Menge $P := \{A, B, C, X\}$. Gegeben sind die Werte

$$d(A, B) = d(B, C) = d(A, C) = 1, \quad d(A, X) = d(B, X) = d(C, X) = \frac{1}{2}.$$

- Erweitern Sie d zu einer Abbildung $d: P \times P \rightarrow [0, \infty)$, sodass (P, d) ein metrischer Raum ist.
- Wie viele Isometrien gibt es zwischen (P, d) und sich selbst?
- Es sei d_{eukl} die Standardmetrik auf \mathbb{R}^3 . Gibt es eine vierelementige Menge $Q \subseteq \mathbb{R}^3$ und eine Isometrie zwischen (P, d) und $(Q, d_{\text{eukl}}|_{Q \times Q})$?

¹z.B. wie im Anhang.